Wirtschaft

Die US-Statistiken fielen eher enttäuschend aus. Der ISM des verarb. Gewerbes sank im Feb. von 49,1 auf 47,8, während mit einem Anstieg gerechnet wurde. Verschlechtert hat sich im Feb. auch das Vertrauen der Privathaushalte von 110,9 auf 106,7 und lag damit erheblich unter den Prognosen (115). Die Häuserpreise stiegen im Dez. erwartungsgemäss (+0,2% ggü. Vm.; +6,1% ggü. Vj.). Der Core-PCE-Deflator entsprach im Feb. dem Konsens (+0,4% ggü. Vm.; +2,8% ggü. Vj.). In der Eurozone enttäuschten alle Vertrauensindizes der EU-Kommission im Februar mit einem Rückgang: Dienstleistungen von 8,4 auf 6, Industrie von -9,3 auf -9,5 und Wirtschaft von 96,1 auf 95,4. Die Inflation überraschte im Feb. (+3,1% ggü. Vj., erwartet: 2,9% ggü. Vj.). In China blieb der PMI des verarb. Gewerbes im Feb. recht stabil bei 49,1, während der Dienstleistungsindex stärker als erwartet von 50,7 auf 51,4 anzog.

Planetare Grenzen

Der Europäischen Exekutivagentur für Klima zufolge lag die durchschnittliche Erdtemperatur in den letzten zwölf Monaten um 1,52°C über dem vorindustriellen Durchschnitt. Es sei daran erinnert, dass das Pariser Abkommen eine Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C und maximal 2°C vorsieht, wobei dies über mehrere Jahre hinweg betrachtet werden muss. Das Europäische Erdbeobachtungsprogramm Copernicus stellte zudem fest, dass der Januar 2024 der wärmste jemals gemessene Monat war.

Anleihen

In den USA gab es weniger Konjunkturüberraschungen, wobei der PCE den Erwartungen entsprach (0,3% ggü. Vm.). Die Folge war ein Renditeanstieg, vor allem im kurzfristigen Segment (2Y -16bp/10Y -7bp). In Europa überraschte der Anstieg der Inflation (3,1% ggü. Vj., erwartet: 2,9%) und belastete die Renditen (Bund 2Y +4bp/BTP 2Y +10bp), wobei der Markt derzeit mit weniger als 4 Zinssenkungen (3,7) für 2024 rechnet. Die EZB dürfte auf ihrer Sitzung am Donnerstag keine Änderung signalisieren. Der Primärmarkt für Unternehmensanleihen war sehr aktiv. Wir kauften die Citycon €2029 @6,2%.

Börsenklima und Anlegerstimmung

Börse

Nichts scheint die Hausse der Aktienmärkte zu stoppen, weder die anhaltende Inflation, noch der Anstieg des Ölpreises. Diese Woche findet der Super Tuesday mit den Vorwahlen in 12 US -Bundesstaaten statt. Die Wochen-Highlights an der Makrofront: EZB-Sitzung (keine Änderung erwartet), Rede von J.Powell vor dem Kongress und US-Arbeitslosenquote. Sofern keine unvorhergesehenen Entwicklungen eintreten, dürfte der Aufwärtstrend anhalten.

Der €/\$ verharrt in der Spanne von 1,0790-1,0900, die EZB-Sitzung diese Woche könnte Volatilität auslösen. UL 1,0656, WL 1,0998. Der CHF gab gegenüber den anderen Leitwährungen nach, da der Markt mit einer Zinssenkung Ende März rechnet: €/CHF bei 0,9564, \$/CHF bei 0,8810. Wir rechnen mit folgenden Spannen: \$/CHF 0,8688-0,8925, €/CHF 0,9468-0,9660. Das £ stagniert bei £/\$ 1,2670, UL 1,2612, WL 1,2772. Die Goldunze steigt deutlich auf 2.085\$, UL 2.013\$, WL 2.135\$.

Grafik des Tages



bordier | 1844

Märkte

Als Reaktion auf durchwachsene Konjunkturdaten und zufriedenstellende Unternehmensergebnisse für das 4. Quartal schlossen die Aktienmärkte die Woche uneinheitlich (USA: +1%, Schwellenländer: -0,3%, Europa: +0,1%). Die 10-jährigen Staatsanleihenrenditen sanken USD (-7 bp), zogen in EUR jedoch an (~+9 bp). Der Dollar gab leicht nach (Dollar-Index: -0,1%) und trieb den Goldpreis, der auch durch die rückläufigen Renditen in USD gestützt wurde, in die Höhe (+2%). Im Wochenverlauf stiegen die Ölpreise um 2,1%. Diese Woche im Fokus: ISM des Dienstleistungsgewerbes, Konsumentenkredite und Arbeitsmarktbericht in den USA; Erzeugerpreisindex, Einzelhandelsumsätze und Sitzung der EZB in der Eurozone; Handelsbilanz und Devisenreserven in China.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Ergebnisse der SNB für 2023, Inflationsdaten für Februar (BFS), Arbeitslosigkeit im Februar (Seco) und Devisenreserven per Ende Februar (SNB).

Ansonsten legen folgende Unternehmen ihre Geschäftszahlen vor: Belimo, Hiag, Comet, Gurit, Aryzta, Forbo, Ascom, Dormakaba, Huber+Suhner, VAT Group, BCGE, Inficon, Lindt&Sprüngli, U-blox, Schweiter, SFS, Kardex, Bachem, Swiss, Coltene, Orell Füssli, Flughafen Zürich und Mikron.

Aktien

ADOBE (Core Holding) legt am 14. März seine Zahlen für das 1. Q. vor. Wir erwarten Einzelheiten über die Strategie für das Video-Segment. Nach dem Erfolg von Sora (OpenAI) plant Adobe die Markteinführung einer auf KI beruhenden Lösung zur Generierung von Videos anhand von Texteingaben und deren Integration in sämtliche Anwendungen.

APPLE (Core Holding): Bloomberg zufolge hat Apple nach Jahren der F&E die Einstellung der Entwicklung von Elektroautos beschlossen und wird seine Ressourcen nunmehr auf KI konzentrieren. Mit ersten Ankündigungen ist auf der weltweiten Entwickler-Konferenz WWDC im Juni 2024 zu rechnen. Wir erwarten neue Informationen über Prozessoren und iOS 18

EDENRED (peripherer Wert) gab bei der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 4.Q. die Übernahme von Spirii, RB und PagBem bekannt. Das Management gab sich zudem zuversichtlich in Bezug auf das Ergebnis der Ermittlungen in Italien. Derzeit ist nicht absehbar, wie lange das Verfahren noch dauert, doch wir sind nach wie vor vom Potenzial dieser Aktie überzeugt, da die Korrektur seit Bekanntgabe der Ermittlungen unseres Erachtens übertrieben ist.

Energiesektor: Die OPEC+ kündigte die Fortsetzung ihrer freiwilligen Drosselung der Produktion um 2,2 Mio. Barrel pro Tag bis Ende Juni 2024 an. Zwar war diese Entscheidung erwartet worden, den Ölpreis wird sie aber schon stützen.

Performance

	Seit		
	Per 01.03.2024	23.02.2024	31.12.2023
SMI	11 493.92	-0.03%	3.20%
Stoxx Europe 600	497.58	0.07%	3.87%
MSCI USA	4 898.47	1.01%	7.61%
MSCI Emerging	1 024.68	-0.35%	0.09%
Nikkei 225	39 910.82	2.08%	19.26%
	Per 01.03.2024		
CHF vs USD	0.8851	-0.45%	-4.90%
EUR vs USD	1.0836	0.13%	-1.91%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	0.81%	0.82%	0.70%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.40%	2.34%	2.00%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.19%	4.27%	3.87%
Gold (USD/Unze)	2 073.60	1.98%	0.39%
Brent (USD/Barrel)	84.19	2.15%	8.37%
Quelle: Datastream			

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagedienstleistungen noch Anlageberatung für "US-Personen" im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.